



Ein E-Sport Turnier an einem Freitag, dem 13. zu eröffnen, bringt nicht zwangsläufig Unglück. Für die Sieger der elften Teufel GameStar Liga gab's stattdessen knapp 15.000 Euro.

Der Frühling hat auch seine Schattenseiten: Überall schwirren Pollen herum, die Allergien auslösen, von der Sonne kriegt man Sonnenbrand und Schwitzflecken, und die sommerlich bekleideten Damen bringen den Hormonhaushalt gefährlich durcheinander. Also entschlossen sich knapp 1.400 junge Menschen (überwiegend Männer), zum Wohle ihrer Gesundheit dem plötzlich ausbrechenden Sommer zu trotzen und sich stattdessen in der abgedunkelten, voll klimatisierten Stadthalle Osnabrück zu tummeln – auf der Summit LAN-Party. Mit dabei waren rund 170 Finalisten der elften Saison der Teufel GameStar Liga, die in den Kategorien **Counterstrike 1.6**, **Warcraft 3: The Frozen Throne** und **Tactical Operations** nicht nur ihrer Gesundheit, sondern auch ihren Geldbeuteln Gutes tun wollten.

Kranke Sieger

Zombie vom **Tactical Operations**-Team **Old Bastards Clan** bleibt beim Anblick kurzer Röcke völlig cool. Hinter diesem Namen steckt nämlich Kristina Weinmann, die einzige Frau des Turniers. Aus Langeweile ließ sie sich vor fünf Jahren von ihrem Bruder überreden, mal einen Blick auf **TO** zu werfen. »Zuerst fand ich's scheiße, aber ich hatte halt nichts Besseres zu tun«, erklärt sie. Die Finals in **Tactical Operations** waren allerdings alles andere als langweilig, und so schied die **Old Bastards** gegen **mDk** aus. **mDk** wiederum scheiterte an dem Team, das schon seit Jahren die **TO**-Turniere dominiert:



Die Stadthalle Osnabrück, Schauplatz der Summit-Lan und der elften GameStar Liga-Finals.

Deutschlands kranke Horde. Mit dem knappen Sieg über **mDk** qualifizierte sich **DkH** schon am Samstagnachmittag für das Gesamtfinale. **mDk** stieg zwar ins Lower Bracket ab, schaltete dort allerdings im Consolation-Finale **GaB.to** aus und traf so im Gesamtfinale erneut auf **DkH**. Dort besiegte **Deutschlands kranke Horde** den Wiederholungsgegner **mDk** klar mit 13:6 und holte sich so zum fünften Mal die Krone im **Tactical Ops**-Wettbewerb. Weit abgeschlagen hingegen das holländische Team **The New Genins**, die sich wegen der plötzlichen Erkrankung eines ihrer Spieler einen Mann aus dem Team ihrer Landsleute **ZwaardeGekste** leihen mussten.

Junge, Junge

Wegen seiner jungen Haut besonders sonnenbrandgefährdet: Der erst 15-jährige Daniel **Xlord** Spenst, der mit Daniel **miou** Holthuis für **SK Gaming** in der Disziplin **Warcraft 3: TFT** antrat. Am Samstagmorgen musste **Xlord** seine erste große Bewährungsprobe im 2on2 bestehen – und tat das glänzend: **SK Gaming** schickte das Team von **eGamespoint** mit einem klaren 2:0 ins Lower Bracket. Eine Stunde später dann schon die zweite Runde. Dort hieß die Gegner **starComa.wc3**, die sich während der Saison mit glänzenden Ergebnissen und einem ersten Platz in der Tabelle



Xlord (links) und **miou** von **SK Gaming** Deutschland.



Lange Gesichter bei **hoorai**: »nur« Platz drei in Counterstrike.



Sieht ziemlich gesund aus: **cckane** von der kranken Horde.

LIVE DABEI IM GAMESTAR-STREAM



Während des Final-Wochenendes in Osnabrück konnten Sie bequem auf www.gamestar.de rund um die Uhr Interviews, Kommentare und natürlich die Spiele selbst in unserem **Live-Stream** sehen.



für die Finals qualifiziert hatten. Entsprechend spannend ging es bei diesem Spiel zur Sache. Letztlich konnte sich *SK Gaming* mit 2:1 durchsetzen, *Xlord* und *miou* mussten also eine Map verloren geben – es sollte die einzige bleiben in diesem Turnier. *starComa.wc3* tauchte ins Lower Bracket ab, schaltete dort zwar *n/faculty* und *eGamespoint* aus, unterlag aber am Samstagabend im Consolation-Finale *GaB.wc3*. Die waren zuvor an *SK Gaming* gescheitert, trafen nun im Gesamtfinale wieder auf *SK* – und verloren erneut. Platz eins in **Warcraft 3: TFT** ging somit an *SK Gaming*.

»Nice! Supernice!«

Die allgemeine Wettkampfstimmung übertrug sich auch auf das GameStar-

Team: Vom allgemeinen Siegeseser gepackt meldeten sich Liga-Administrator Andre Bauer und Redakteur Fabian Siegismund spontan für ein **Stalker-2on2**-Turnier an, das der Publisher THQ auf der Summit austragen ließ. Wie von den Profis gelernt bejubelten sie jede ihrer Aktionen mit einem lauten »Nice!«, verunsicherten so ihre Gegner schon beim Waffenkauf und trugen schließlich den Sieg davon. Gegen die **Counterstrike**-Teams des Wochenendes hätten die beiden sicherlich keine Chance gehabt. Hier rauschte *mousesports* ungebremst ins Gesamtfinale. Zwischen Oktober 2002 und April 2006 hatten die »Mäuse« aus Berlin bereits fünfmal den Sieg bei einem GameStar-Turnier geholt und galten somit als Favoriten. Das ebenfalls hoch gehandelte Team von *360*G.Skill*, immerhin Tabellenführer in der Saison, legte einen schlechten Start gegen *Ultraforce* hin. *360*G.Skill* musste sich anschließend mit Matches, die teilweise zwei Nachspielzeiten benötigten, durch das Lower Bracket boxen und scheiterte schließlich an *hoorai*. Die wiederum verloren im Consolation-Finale knapp gegen die *a-Losers*.

Sieg à la Carte

Das **Counterstrike**-Finale hatte es schließlich in sich. Das fing schon bei der Kartenwahl an: Die *a-Losers* entschieden sich für



Das CS-Team der *a-Losers* in einem Vorrundenspiel.

die wenig beliebte *de_cbble* als Startmap. »Um mouz ein wenig zu ärgern«, wie Team-Manager Daniel *Graphix* Torretti im Interview vor dem Spiel verlauten ließ. Die Retourkutsche kam wenige Minuten später. Navid *Kapio* Yavadi von *mousesports* gab bekannt: »Wir wählen *de_tuscan*« – die Karte wird nur selten gespielt. Ungewöhnlich, aber spannend, weil keine der Maps wirkliche Vorteile für eines der beiden Teams bietet. Entsprechend eng wurde das Spiel dann auch. Die *a-Losers* konnten *de_cbble* für sich entscheiden, auf der zweiten Map *de_tuscan* wurde es dann zum Schluss äußerst spannend. Beim Stand von 14:13 für *mousesports* löste *Kapio* eine 1on1-Situation für sich und brach damit endgültig den beachtlichen Widerstand, den die *a-Losers* bis dahin geleistet hatten. Mit einem Sieg von 16:13 holten sich *mouz* zum sechsten Mal den **Counterstrike**-Titel der Teufel GameStar Liga und bleiben damit Rekordmeister. Nach der Preisverleihung verließen die Mäuse eilig die Stadthalle. Allerdings nicht, um noch etwas vom Sommerabend abzubekommen, sondern um in Köln ein weiteres Match auszutragen. **WR FAB**

DIE SIEGER DER GSL-FINALS

Counterstrike (5 on 5)	
1. mouz.wazap.com	4.000 Euro
2. a-Losers.MSI.OCZ	2.500 Euro
3. hoorai.Levicom	1.000 Euro
Tactical Ops (5 on 5)	
1. Deutschlands kranke Horde	2.500 Euro
2. mDK'core64	1.500 Euro
3. GaB.to	1.000 Euro
Warcraft 3: TFT (2 on 2)	
1. SK Gaming	1.000 Euro
2. GaB.wc3	800 Euro
3. starComa.wc3	500 Euro



Fabian Siegismund und Andre Bauer (Bildmitte) mit den Zweitplatzierten des **Stalker**-Turniers, zwei Spielern von *Druckwelle*.